



Vereinbarkeit Beruf & Pflege
Landesprogramm NRW

INFORMATIONEN FÜR UNTERNEHMEN

Landesprogramm Vereinbarkeit Beruf & Pflege Nordrhein-Westfalen

Die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Warum das Thema auch Sie betrifft: In Nordrhein-Westfalen tragen geschätzt mehr als 770.000 Berufstätige private Pflegeverantwortung – oft im Verborgenen. Viele reduzieren ihre Arbeitszeit oder steigen aus, wenn die Belastung zu groß wird. Das kostet Sie als Arbeitgeber Fachkräfte und Know-how.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, die Landesverbände der Pflegekassen sowie der Verband der Privaten Krankenversicherung wollen die Situation von Erwerbstätigen mit Pflegeverantwortung verbessern und gleichzeitig einen Beitrag zur Fachkräftesicherung und -gewinnung für Unternehmen leisten. **Das NRW-Landesprogramm „Vereinbarkeit von Beruf & Pflege“ zielt darauf ab, erwerbstätige pflegende Angehörige zu unterstützen und so zur Fachkräftesicherung beizutragen. Das Programm hilft Ihrem Unternehmen dabei, Mitarbeitende mit privater Pflegeverantwortung zu halten – ohne großen Aufwand.**

Das Servicezentrum des Landesprogramms liegt in Trägerschaft des Kuratoriums Deutsche Altershilfe (KDA). Für Unternehmen, Behörden und Organisationen werden Unterstützungsangebote geschaffen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu ermöglichen.



Informieren

Wir informieren, sensibilisieren und motivieren zur Pflegevereinbarkeit.



Qualifizieren

Wir qualifizieren mit den beiden AOK-Landeskassen ausgewählte Ansprechpersonen zum betrieblichen Pflege-Guide.



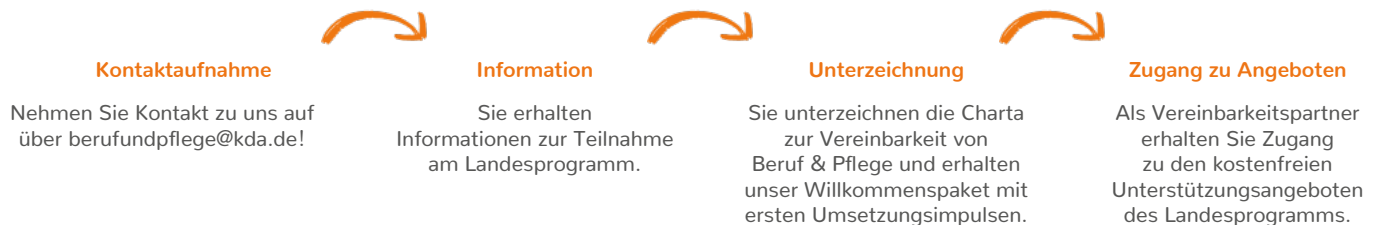
Etablieren

Wir unterstützen dabei, Lösungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege in der Unternehmenskultur zu etablieren.



Weitere Informationen über das Landesprogramm
sowie die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme:
www.berufundpflege-nrw.de | berufundpflege@kda.de

TEILNEHMENDE UNTERNEHMEN MACHEN DURCH DIE UNTERZEICHNUNG DER VEREINBARKEITS- CHARTA IHR ENGAGEMENT SICHTBAR



Mit der Unterzeichnung der Charta werden Sie Teil des Landesprogramms, zeigen Verantwortung und können dadurch Arbeitskräfte halten und durch gezieltes Employer Branding neue dazu gewinnen. Am Landesprogramm teilnehmende Unternehmen erhalten Zugang zu konkreten Angeboten.



Durch die **Qualifizierung betrieblicher Pflege-Guides** können Unternehmen im direkten Austausch Vereinbarkeitslösungen finden. Betriebliche Pflege-Guides sind erste Ansprechpersonen und können betroffenen Kolleg:innen den Zugang zu betrieblichen oder auch regionalen Angeboten erleichtern. Das entlastet Sie und Ihre Beschäftigten. Das Qualifizierungsangebot wird von den AOK-Landeskassen durchgeführt und finanziert und ist für Unternehmen in NRW somit kostenfrei.



Weitere Informationen über das Landesprogramm sowie die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme:
www.berufundpflege-nrw.de | berufundpflege@kda.de

WIE UNTERSTÜTZT SIE DAS LANDESPROGRAMM?

- Sichtbarmachung des Engagements und Stärkung der Arbeitgebermarke durch die **Charta**, das **Vereinbarkeitssiegel** und **Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit**.
- Individualisierte Mitarbeitendenbefragung und fachliche Begleitung zur **Bedarfsanalyse**, um zu erfahren, wie viele Mitarbeitende Beruf und Pflege vereinbaren, wie bekannt die betrieblichen Maßnahmen sind und wie sie genutzt werden.
- **Umsetzungsbegleitung** durch individuelle Beratung und digitale Hilfen.
- Qualifizierung & Weiterbildung von betrieblichen Ansprechpersonen und Führungskräften in **E-Learnings** und **Präsenzworkshops**.
- Die Pflege-Guides, Führungskräfte oder Ihre Personalabteilung erhalten einen speziellen **digitalen Zugang zu Materialien, Leitfäden und aktuellen Informationen** – ideal für Gespräche mit Betroffenen oder zur internen Kommunikation.
- **Online-Angebote für Erwerbstätige mit Pflegeverantwortung**, damit diese informiert Beruf und Pflege vereinbaren können.
- **Möglichkeiten zum Austausch und zum Vernetzen**, um miteinander von Erfolgsgeschichten zu lernen und Impulse zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege zu teilen.
- Da Vereinbarkeit vor allem im Netzwerk gelingt, bietet das Landesprogramm **Zugang zu regionalen und lokalen Anlaufstellen, Infrastruktur, Entlastungsangeboten und Veranstaltungen** – für schnelle Hilfe und Anbindung vor Ort, wenn es darauf ankommt.

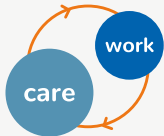


Auch für kleine und mittlere Unternehmen lohnt sich das Programm: Sie erhalten alle Leistungen kostenfrei, sparen Zeit in der Personalbetreuung und stärken Ihr Image als familienfreundlicher Arbeitgeber – ohne bürokratischen Aufwand.



WER SIND DIE ERWERBSTÄTIGEN MIT PFLEGE- VERANTWORTUNG?

- Rund 8 % der Erwerbstätigen vereinbaren Beruf und Pflegeverantwortung
- 38 % sind Männer und 62 % sind Frauen
- 28 % arbeiten in Betrieben mit 20 bis 99 Personen
- Erwerbstätige mit Pflegeverantwortung leisten Ø 12 Stunden pro Woche Pflege
- Erwerbstätige mit Pflegeverantwortung arbeiten Ø 36 Stunden pro Woche



WODURCH ZEICHNEN SICH SITUATIONEN DER PFLEGE- VEREINBARUNG AUS?

Pflegevereinbarkeitssituationen zeichnen sich durch das jeweilige Verhältnis von Arbeitsumfang und Pflegeumfang aus.



WARUM ZÄHLT DIE VEREINBARKEIT VON BERUF UND PFLEGE ZU DEN BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSTHEMEN?

Pflegevereinbarkeit zählt zu den betrieblichen Gesundheitsthemen, da laut Auswertungen Erwerbstätige mit Pflegeverantwortung häufiger gesundheitliche Beschwerden haben als Erwerbstätige ohne Pflegeverantwortung.



Weitere Informationen über das Landesprogramm
sowie die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme:
www.berufundpflege-nrw.de | berufundpflege@kda.de



Vereinbarkeit Beruf & Pflege

Landesprogramm NRW

Gefördert durch:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



In Trägerschaft von:



In Kooperation mit:



Teil der:



Hier geht's zur Webseite:

www.berufundpflege-nrw.de



Servicezentrum des Landesprogramms

Telefon: +49 30 / 2218298 30

E-Mail: berufundpflege@kda.de